

Niederschrift

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.06.2023, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:22 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Dr. Manfred Hoffmann

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Peter Scharbau

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Wulfhard Matzick

Mitglieder

Frau Julia Brückmann

Frau Daniela Ehlers

Herr Holger Fischer

Frau Petra Fischer

Frau Doris Gatermann

Herr Sönke Gatermann

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Frau Sandra Kion-Borgwedel

Frau Melanie Krüger

Herr Dr. Rainer Lehfeldt

Herr Burk Sahlmann

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

außerdem anwesend

Frau Marianne Schütt - Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Herr Frank Irrgang

Frau Julia Landschoof

Verwaltung

Herr Christoph Hempel

Protokollführer/in

Frau Jessika Balzer

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener Mitglieder der Gemeindevertretung
- 4 Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters unter der Leitung des dienstältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
 - 4.1 Feststellung des dienstältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung und Übergabe der Sitzungsleitung
 - 4.2 Feststellung der Fraktionen und Fraktionsstärken in der Gemeindevertretung sowie Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden
 - 4.3 Anträge zum Wahlverfahren
 - 4.4 Wahlvorschläge und Wahlhandlung
 - 4.5 Vereidigung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Aushändigung der Ernennungsurkunde
- 5 Wahl der beiden Stellvertreter*innen der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
 - 5.1 Wahl der 1. stellv. Bürgermeisterin / des 1. stellv. Bürgermeisters
 - 5.2 Wahl der 2. stellv. Bürgermeisterin / des 2. stellv. Bürgermeisters
- 6 Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung durch die Bürgermeisterin / den Bürgermeister
- 7 Wahl eines Wahlprüfungsausschusses
- 8 Wahl der Mitglieder der Mitglieder der Fachausschüsse
- 9 Wahl der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der Fachausschüsse
- 10 Wahl weiterer Vertreter*innen der Gemeinde für den Amtsausschuss des Amtes Itzstedt sowohl Wahl der Stellvertretenden einschließlich einer oder eines Stellvertretenden der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters für den Amtsausschuss des Amtes Itzstedt
- 11 Wahl von weiteren Vertreter*innen der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt
- 12 Wahl eines weiteren Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Friedhof Nahe
- 13 Wahl von weiteren Vertreter*innen für den Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe
- 14 Beschluss über Vorschläge zur Wahl der Vertreter*innen der Gemeinden im Werkausschuss des Amtes Itzstedt für den Eigenbetrieb "Wasserwerk im Amt Itzstedt"
- 15 Entsendung von zwei Vertretern der Gemeinde in den Beirat der Kindertageseinrichtung Nahe

- 16 Entsendung von Mitgliedern für das Gremium "Schmutzwasserableitung Nahe, Itzstedt, Kayhude"
- 17 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 18 Nachfragen der Mandatsträger
- 19 Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028
- 20 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 21 Personalangelegenheiten
- 22 Grundstücksangelegenheiten
- 22.1 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Verkauf einer gemeindlichen Fläche für gemeinnützige Zwecke

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der bisherige Bürgermeister (BGM) Holger Fischer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 26.05.2023 auf Donnerstag, den 08.06.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der bisherige Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

Der bisherige BGM begrüßt auch seinen BGM-Kollegen aus Itzstedt, Helmut Thran und die Schulverbandsvorsteherin, Doris Pleß.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 17 und 18 von der Tagesordnung abzusetzen, da die Niederschriften nicht bzw. nicht vollständig vorliegen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der bisherige BGM beantragt, die neuen TOP's 21 und 22 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 17 und 18 werden von der Tagesordnung abgesetzt. Die nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 21 und 22 werden im nichtöffentlichen Teil beraten.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener Mitglieder der Gemeindevertretung

Aus der Gemeindevertretung sind Frank Irrgang, Julia Landschoof und Andreas Mügge ausgeschieden.

Der bisherige Bürgermeister berichtet über die Funktionen und Tätigkeiten, die die ausgeschiedenen Gemeindevertreter*in in der Gemeindevertretung ausgeübt haben.

Den anwesenden ausgeschiedenen GV-Mitgliedern Frank Irrgang und Julia Landschoof wird neben einer Ehrenurkunde ein Weinpräsent überreicht.

Dem nicht anwesenden ausgeschiedenen GV-Mitglied Andreas Mügge wird das Präsent zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

4. Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters unter der Leitung des dienstältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 33 Abs. 1 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) in ihrer konstituierenden Sitzung die Bürgermeisterin / den Bürgermeister zu wählen.

Mit einer Gesetzesnovelle zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften aus März 2023

wurde eine Neuregelung für die / den „Alterspräsidentin / Alterspräsidenten“ eingeführt. Die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters wird nun von dem Mitglied geleitet, dass der Gemeindevertretung am längsten ununterbrochen angehört. Bei gleicher Dauer der Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung leitet das älteste Mitglied die Wahl.

Für die Dauer der Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters hat die / der Alterspräsident*in die Sitzungsleitung inne.

Für die Wahlhandlung gilt § 33 Abs. 3 i.V.m. § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung. Für die Wahl kommt nur das Mehrheitswahlverfahren in Frage. Für die Wahl einer Bürgermeisterin / eines Bürgermeisters bedarf es der Mehrheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung Nahe besteht aus 17 Mitgliedern, die Mehrheit sind also neun Stimmen.

Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so ist über dieselben Bewerberinnen / Bewerber im einem zweiten Wahlgang erneut abzustimmen. Erhält auch dann niemand die erforderliche Mehrheit, so findet eine Stichwahl zwischen zwei Bewerberinnen / Bewerbern statt, wobei diejenige / derjenige gewählt ist, die / der die meisten Stimmen erhält. Die Bewerberinnen / Bewerber nehmen an der Stichwahl in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmenzahlen teil. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das vom dienstältesten Mitglied zu ziehende Los über die Teilnahme an der Stichwahl. Führt auch die Stichwahl zu keinem Ergebnis, so entscheidet das Los, welches das dienstälteste Mitglied zu ziehen hat.

Ist nur eine Person vorgeschlagen und erreicht sie auch im zweiten Wahlgang nicht die Mehrheit von mindestens neun Stimmen, so ist die Wahl in einer späteren Sitzung zu wiederholen. Sollte dieser Fall eintreten, kann auch die Wahl der Stellvertretenden nicht durchgeführt werden und die konstituierende Sitzung ist abubrechen.

4.1 . Feststellung des dienstältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung und Übergabe der Sitzungsleitung

Der bisherige BGM Fischer erklärt, dass nach seiner Kenntnis, er das dienstälteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Er möchte die Sitzungsleitung nicht übernehmen und übergibt an das nächste dienstälteste Mitglied der Gemeindevertretung, Jörg Sahlmann.

GV Jörg Sahlmann erklärt, dass er dieser Gemeindevertretung ununterbrochen seit 20 Jahren angehört und fragt, ob jemand dienstälter ist und zudem gewillt ist, den Vorsitz zu übernehmen.

Da das nicht der Fall ist, übernimmt GV Jörg Sahlmann den Vorsitz der Gemeindevertretung bis eine Vorsitzende oder ein Vorsitzender gewählt wurde.

Für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters gilt § 33 Abs. 3 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung. Für die Wahl kommt nur das Mehrheitswahlverfahren in Frage. Die Wahl bedarf der Mehrheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung Nahe besteht aus 17 Gemeindevertreter*innen.

Die Mehrheit sind also 9 Stimmen.

Das Wahlverfahren wird ansonsten in den Vorlagen der Amtsverwaltung erläutert.

Fragen bestehen dazu nicht.

4.2 . Feststellung der Fraktionen und Fraktionsstärken in der Gemeindevertretung sowie Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden

Der Alterspräsident bittet zunächst darum, ihm die Fraktionen, die Fraktionsstärken und die Fraktionssprecher mitzuteilen.

Die Fraktionen erklären sich.

Die Gemeindevertretung setzt sich aus den folgenden Fraktionen zusammen:

- Christlich Demokratische Union – CDU – 6 Mitglieder, Sprecher Sönke Gatermann
- Wählergruppe Dorfgemeinschaft Nahe e. V. – WDN - 7 Mitglieder, Sprecher Jörg Sahlmann
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD – 4 Mitglieder, Sprecher Wulfhard Matzick

4.3 . Anträge zum Wahlverfahren

Für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters können sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung Vorschläge unterbreiten. Die Fraktionen haben dabei keine Vorschlagsrechte, denen sich ihre Mitglieder unterzuordnen haben.

Den Gemeindevertreter*innen steht es frei, mehrere Wahlvorschläge zu unterbreiten.

Die Wahl erfolgt, wenn niemand widerspricht, gemäß § 40 Abs. 2 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch Handzeichen, sonst durch Stimmzettel.

Der Alterspräsident fragt, ob zum Wahlverfahren Anträge gestellt werden.

Von GV Matzick wird geheime Wahl verlangt.

Zu den Stimmzettelzählern werden vom Alterspräsident, nach vorheriger Absprache, bestimmt:

Gemeindevertreterin Doris Gatermann
Gemeindevertreterin Melanie Krüger
Gemeindevertreter Dr. Rainer Lehfeldt

4.4 . Wahlvorschläge und Wahlhandlung

Es folgt nun die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters.

Der Alterspräsident bittet um Abgabe der Wahlvorschläge.

Es werden für die Wahl des Bürgermeisters vorgeschlagen:

von GV Sönke Gatermann = GV Dr. Manfred Hoffmann
von GV Wulfhard Matzick = GV Holger Fischer

Auf Nachfrage wird vom Amtsangestellten Christoph Hempel erklärt, dass erstmal jede/jeder Gemeindevertreter*in vorgeschlagen werden kann. Der Kandidat mit der absoluten Mehrheit hat dann die Möglichkeit die Wahl anzunehmen bzw. abzulehnen.

Er erläutert dann die Vorgehensweise bei der Stimmabgabe.

Es werden nun die Stimmzettel verteilt. Der Alterspräsident bittet die Gemeindevertreter*innen ihre Stimme abzugeben und die Stimmzettel gefaltet in die dafür vorgesehene Urne zu werfen.

Die Gemeindevertreter*innen gehen einzeln in die „Wahlkabine“ und werfen den Stimmzettel anschließend in die Wahlurne.

Die Stimmzettelzähler walten ihres Amtes. Die Stimmzettelzähler leeren die Urne und vergewissern sich, dass die Urne leer ist. Anschließend werden die Stimmzettel ausgezählt.

Der Alterspräsident verkündet das Ergebnis:

GV Dr. Manfred Hoffmann - 9 Stimmen
GV Holger Fischer - 5 Stimmen
1 Stimme ist ungültig
2 Enthaltungen

Damit ist Gemeindevertreter Dr. Manfred Hoffmann zum Bürgermeister gewählt.

Auf Befragen des Versammlungsleiters nimmt Herr Dr. Manfred Hoffmann die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

4.5 . Vereidigung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Aushändigung der Ernennungsurkunde

Der Alterspräsident beglückwünscht den neu gewählten Bürgermeister zu seiner Wahl und hofft, dass der Bürgermeister seine Arbeit zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde verrichten wird und nimmt die Verpflichtung und Vereidigung des Bürgermeisters vor. Er führt ihn in sein Amt als Vorsitzender der Gemeindevertretung ein und verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten.

Nach der Gemeindeordnung ist der Bürgermeister zum Ehrenbeamten für die Dauer seiner Wahlzeit ernannt. Als Ehrenbeamter ist er als solcher zu vereidigen. Daher bittet er ihn, folgende Eidesformel nachzusprechen und somit den Eid zu leisten:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Alterspräsident überreicht dem neu gewählten Bürgermeister die Ernennungsurkunde und übergibt dem Bürgermeister den Vorsitz der Gemeindevertretung.

5 . Wahl der beiden Stellvertreter*innen der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

5.1 . Wahl der 1. stellv. Bürgermeisterin / des 1. stellv. Bürgermeisters

Die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister*innen erfolgt ausschließlich im Meiststimmungsverfahren. Es besteht ebenfalls kein fraktionsgebundenes Vorschlagsrecht.

Bei der Wahl der Stellvertretenden sind das Verhältnis der Sitzzahlen der Fraktionen und die Fraktionszugehörigkeit der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters zu berücksichtigen.

Bei Anwendung des Verhältnisausgleich haben somit die Fraktionen, die nicht die Bürgermeisterin / den Bürgermeister stellen, einen Anspruch auf die Ämter der stellvertretenden Bürgermeister*innen. Anhand der Höchstzahlen lässt sich bestimmen, welche Fraktion zugriffsberechtigt ist.

Die Wahl erfolgt, wenn niemand widerspricht, gemäß § 40 Abs. 2 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch Handzeichen, sonst durch Stimmzettel.
Der Bürgermeister bittet um Wahlvorschläge.

Gemeindevertreter Jörg Sahlmann schlägt Herrn Peter Scharbau für die Wahl zum 1. stellvertretenden Bürgermeister vor.

Es wird offen über den Vorschlag abgestimmt.

Beschluss: Zum 1. stellvertretenden Bürgermeister wird Peter Scharbau gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	1

Auf Befragen durch den Bürgermeister nimmt Herr Peter Scharbau die Wahl an. Sodann nimmt der Bürgermeister die Verpflichtung und Vereidigung des neu gewählten 1. stellvertretenden Bürgermeisters vor. Er verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und bittet ihn folgenden Eid nachzusprechen:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Anschließend händigt der Bürgermeister dem neu gewählten 1. stellvertretenden Bürgermeister die Ernennungsurkunde aus.

5.2 . Wahl der 2. stellv. Bürgermeisterin / des 2. stellv. Bürgermeisters

Sachverhalt siehe TOP 5.1

Der Bürgermeister bittet um Wahlvorschläge.

Gemeindevertreterin Daniela Ehlers schlägt Herrn Wulfhard Matzick für die Wahl zum 2. stellvertretenden Bürgermeister vor.

Es wird offen über den Vorschlag abgestimmt.

Beschluss: Zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister wird Wulfhard Matzick gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	1

Auf Befragen durch den Bürgermeister nimmt Herr Wulfhard Matzick die Wahl an. Sodann nimmt der Bürgermeister die Verpflichtung und Vereidigung des neu gewählten 2. stellvertretenden Bürgermeisters vor. Er verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und bittet ihn folgenden Eid nachzusprechen:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Anschließend händigt der Bürgermeister dem neu gewählten 2. stellvertretenden Bürgermeister die Ernennungsurkunde aus.

6 . Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung durch die Bürgermeisterin / den Bürgermeister

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreter*innen durch Handschlag mit folgender Verpflichtungsformel:

„Ich führe sie hiermit in ihr Amt als Gemeindevertreter*in ein und verpflichte sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten.“ „

7 . Wahl eines Wahlprüfungsausschusses

Für den Wahlprüfungsausschuss werden vorgeschlagen:

1. GV Sönke Gatermann
2. GV Jörg Sahlmann
3. GV Wulfhard Matzick

Beschluss: Die vorgeschlagenen Vertreter werden in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

8 . Wahl der Mitglieder der Mitglieder der Fachausschüsse

Die Fraktionen haben sich im Vorwege auf eine gemeinsame Liste geeinigt.

Die Gemeindevertreter Jörg Sahlmann, Sönke Gatermann und Wulfhard Matzick verlesen die im Vorwege abgestimmte Besetzung der einzelnen Ausschüsse.

Die Abstimmung soll erfolgreich erfolgen. Es werden dazu keine Einwände erhoben.

Es werden für die Fachausschüsse vorgeschlagen:

Bau- und Planungsausschuss:

4. wB Joachim Herrmann
5. GV Axel Kion
6. GV Holger Fischer
7. GV Burk Sahlmann
8. GV Roland Stender von Borstel
9. GV Dr. Rainer Lehfeldt
10. wB Andreas Mügge

Finanzausschuss:

1. GV Jörg Sahlmann
2. GV Melanie Krüger
3. wB Gunda Wittmann
4. GV Sönke Gatermann
5. wB Heino Strehle
6. GV Wulfhard Matzick
7. wB Manfred Schernus

Ausschuss für Wege-, Gewässer und Abwasser:

1. GV Roland Stender v. Borstel
2. GV Holger Fischer
3. wB Manfred Dührkopp
4. GV Peter Joost
5. wB Kurz Wegner
6. GV Dr. Rainer Lehfeldt
7. wB Joachim Schulze-Wenck

Ausschuss für Natur, Umwelt und Dorfverschönerung:

1. GV Julia Brückmann
2. wB Frank Irrgang
3. GV Sönke Gatermann

4. wB Kurt Wegner
5. GV Petra Fischer
6. wB Traute Anna Nielsen
7. GV Roland Stender v. Borstel

Kindergartenausschuss:

1. wB Eike Rademacher
2. GV Doris Gatermann
3. GV Petra Fischer
4. wB Anja Krause
5. GV Melanie Krüger
6. GV Daniela Ehlers
7. wB Christiane Schönrock

Ausschuss für Jugend und Bildung:

1. GV Daniela Ehlers
2. wB Corinna Mügge
3. GV Sandra Kion-Borgwedel
4. wB Eike Rademacher
5. GV Melanie Krüger
6. wB Ulrike Prysycz
7. GV Roland Stender v. Borstel

Feuerwehrausschuss:

1. GV Peter Joost
2. wB Joachim Herrmann
3. wB Andreas Prysycz
4. GV Burk Sahlmann
5. GV Roland Stender v. Borstel
6. GV Wulfhard Matzick
7. wB Ingrid Schulze-Wenck

Ausschuss für Kultur und Soziales:

1. GV Peter Scharbau
2. GV Petra Fischer
3. wB Sören Kiemann
4. GV Sandra Kion-Borgwedel
5. wB Uwe Voss
6. wB Peter Abel
7. GV Julia Brückmann

Beschluss: Die vorgeschlagenen Vertreter*innen werden in die Fachausschüsse gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

9. Wahl der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der Fachausschüsse

Die Fraktionen haben sich im Vorwege über die Besetzung der Vorsitzenden und der stellv. Vorsitzenden der Fachausschüsse geeinigt.

Es wird offen en bloc über die Vorschläge abgestimmt.

Folgende Vorsitzende der Fachausschüsse werden vorgeschlagen:

Bau- und Planungsausschuss:	wB Joachim Herrmann
Finanzausschuss:	GV Jörg Sahlmann
Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser:	GV Roland Stender v. Borstel
Ausschuss für Natur, Umwelt u. Dorfverschönerung:	GV Julia Brückmann
Kindergartenausschuss:	wB Eike Rademacher
Ausschuss für Jugend und Bildung:	GV Daniela Ehlers
Feuerwehrausschuss:	GV Peter Joost
Ausschuss für Kultur und Soziales:	GV Peter Scharbau

Beschluss: Die vorgeschlagenen Vorsitzenden der Fachausschüsse werden gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Folgende stellvertretende Vorsitzende der Fachausschüsse werden vorgeschlagen:

Bau- und Planungsausschuss:	GV Axel Kion
Finanzausschuss:	GV Melanie Krüger
Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser:	GV Holger Fischer
Ausschuss für Natur, Umwelt u. Dorfverschönerung:	wB Frank Irrgang
Kindergartenausschuss:	GV Doris Gatermann
Ausschuss für Jugend und Bildung:	wB Corinna Mügge
Feuerwehrausschuss:	wB Joachim Herrmann
Ausschuss für Kultur und Soziales:	GV Petra Fischer

Beschluss: Die vorgeschlagenen stellvertretenden Vorsitzenden der Fachausschüsse werden gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

10 . Wahl weiterer Vertreter*innen der Gemeinde für den Amtsausschuss des Amtes Itzstedt sowohl Wahl der Stellvertretenden einschließlich einer oder eines Stellvertretenden der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters für den Amtsausschuss des Amtes Itzstedt

Der Bürgermeister ist kraft Amtes Vertreter im Amtsausschuss des Amtes Itzstedt. Es sind zwei weitere Vertreter*innen in den Amtsausschuss zu entsenden.

Von den Fraktionen werden folgende Vertreter neben dem Bürgermeister für den Amtsausschuss vorgeschlagen:

GV Holger Fischer
GV Wulfhard Matzick

Als Stellvertreter*in werden vorgeschlagen:

GV Sönke Gatermann für BGM Dr. Hoffmann
GV Jörg Sahlmann für GV Holger Fischer
GV Daniela Ehlers für GV Wulphard Matzick

Beschluss: Die vorgeschlagenen Vertreter und Stellvertreter*innen werden in den Amtsausschuss des Amtes Itzstedt gewählt

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

11 . Wahl von weiteren Vertreter*innen der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt

Der Bürgermeister ist kraft Amtes Vertreter in der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt. Es sind drei weitere Vertreter*innen in die Verbandsversammlung des Schulverbandes zu entsenden.

Von den Fraktionen werden folgende Vertreter*innen neben dem Bürgermeister für die Verbandsversammlung des Schulverbandes vorgeschlagen:

GV Holger Fischer
GV Melanie Krüger
GV Julia Brückmann

Beschluss: Die vorgeschlagenen Vertreter*innen werden in die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

12 . Wahl eines weiteren Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Friedhof Nahe

Der Bürgermeister ist kraft Amtes Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Friedhof Nahe.

Als weiterer Vertreter neben dem Bürgermeister wird vorgeschlagen:

GV Holger Fischer

Beschluss: Der vorgeschlagene Vertreter wird in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Friedhof Nahe gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

13 . Wahl von weiteren Vertreter*innen für den Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe

Der Bürgermeister ist kraft Amtes Mitglied im Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe.

Als weitere Vertreter werden vorgeschlagen:

GV Holger Fischer
GV Jörg Sahlmann
GV Dr. Rainer Lehfeldt

Beschluss: Die vorgeschlagenen Vertreter*innen werden in den Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

14 . Beschluss über Vorschläge zur Wahl der Vertreter*innen der Gemeinden im Werkausschuss des Amtes Itzstedt für den Eigenbetrieb "Wasserwerk im Amt Itzstedt"

Als Vertreter*innen der Gemeinde im Werkausschuss des Amtes Itzstedt für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“ werden vorgeschlagen:

GV Sönke Gatermann
GV Holger Fischer
GV Wulfhard Matzick

Beschluss: Die vorgeschlagenen Vertreter werden in den Werkausschuss des Amtes Itzstedt für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“ gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

15 . Entsendung von zwei Vertretern der Gemeinde in den Beirat der Kindertageseinrichtung Nahe

Als Vertreter*innen der Gemeinde im Beirat der Kindertageseinrichtung Nahe werden vorgeschlagen:

wB Eike Rademacher
GV Melanie Krüger

Beschluss: Die vorgeschlagenen Vertreterinnen werden in den Beirat der Kindertageseinrichtung Nahe entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

16 . Entsendung von Mitgliedern für das Gremium "Schmutzwasserableitung Nahe, Itzstedt, Kayhude"

Als Vertreter*innen der Gemeinde im Gremium „Schmutzwasserableitung Nahe, Itzstedt, Kayhude“ werden vorgeschlagen:

BGM Dr. Manfred Hoffmann
GV Holger Fischer

Beschluss: Die vorgeschlagenen Vertreter werden in das Gremium „Schmutzwasserableitung Nahe, Itzstedt, Kayhude“ entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

17 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Es wird darauf hingewiesen, dass die letzte Niederschrift des Bau- und Planungsausschusses immer noch fehlt.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Niederschrift des Ausschusses für Wege, Gewässer und Abwasser vom März des Jahres im Amt abgegeben wurde, aber noch nicht von der Verwaltung versandt worden ist.

18 . Nachfragen der Mandatsträger

GV Peter Scharbau erinnert an das Seniorenfrühstück anlässlich des Dorffestes am 01.07.2023. Es wird beim Auf- und Abbau sowie der Bewirtung während des Seniorenfrühstückes Unterstützung aus den Reihen der Gemeindevertretung benötigt. Hierzu wird er eine Mail an alle Gemeindevertreter senden und bittet dann um Rückmeldung.

19 . Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Der Bürgermeister verweist auf die Vorlage.

Folgende Personen haben sich um das Schöffenamts beworben:

- Keller, Titus, *26.10.1969, 23866 Nahe
- Schlüter, Werner, *21.11.1954, 23866 Nahe
- Rathje, Natascha, *15.07.1970, 23866 Nahe
- Meinicke, Heike, *26.11.1961, 23866 Nahe
- Fischer, Torsten, *02.03.1969, 23866 Nahe
- Wulf, Jobst-Ekkehard, *06.02.1959, 23866 Nahe
- Koop, Thorsten, *24.09.1965, 23866 Nahe
- Gatermann, Sönke, *13.01.1969, 23866 Nahe
- Weise, Rüdiger *23.04.55, 23866 Nahe

Beschluss:

Die Gemeinde Nahe schlägt für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 die genannten Personen vor.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	17
--------------	-----------

Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

20 . Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen/Anmerkungen werden von den Einwohner*innen gestellt:

- Wie viele Fragen sind in der Einwohnerfrage zugelassen?
Der Bürgermeister erklärt, dass lt. Geschäftsordnung 1 Frage und 1 Folgefrage je Einwohner*in zugelassen sind.
- Wann wird der Spielplatz „Hüttkahlen“ eröffnet? In der letzten Sitzung der GV wurde berichtet, dass die Eröffnung zeitnah stattfinden soll.
Der ehemalige BGM Fischer antwortet, dass von der ausführenden Firma noch eine abschließende Arbeit erledigt werden muss.
- Es wird angeregt, dass die gemeindeeigenen Flächen nicht vor dem 15. Juli gemulcht werden sollten, damit dort angesiedelte Rebhühner geschützt werden.
- Für die Aktualisierung der Website wird die Fachausschussbesetzung erbeten. Die Amtsverwaltung wird die Aufstellung spätestens am Montag im Ratsinformationssystem Allris einstellen.
- Der Bürgermeister weist auf das Seniorenfrühstück (Beginn 10.30 Uhr) mit anschließendem Dorffest am 01.07.2023 von 12.00 bis 17.00 Uhr hin. Anschließend wird für die jüngeren Einwohner*innen noch eine Veranstaltung stattfinden. Eine Information wird in kürze an alle Haushalte verteilt.

Sitzungspause von 20.36 Uhr bis 20.50 Uhr

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)